



MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V.

Männerchor - S(w)inging People - S(w)inging Kids

Einer der ältesten Chöre im Chorverband Rheinland-Pfalz - Inhaber der Zelter Plakette seit 1957

Pressemitteilung

Seite 1/1

Chorwochenende der „S(w)inging People“ in Oberdiebach

Von Freitag, den 15. März bis Sonntag, den 17. März fand das alljährliche Chorwochenende der „S(w)inging People“, einem Chor des MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V., in der Fürstenberghalle in Oberdiebach statt. Nachdem die Technik in der Fürstenberghalle aufgebaut wurde, begann um 18:00 Uhr das intensive Probenwochenende. In den folgenden vier Stunden wurde an den in diesem Jahr neu einstudierten Liedern gefeilt. In der Pause gab es Brötchen mit Fleischwurst und Käse. Der Samstag begann um 13:00 Uhr mit Übungen, um unser Rhythmusgefühl zu trainieren. Höhepunkt war unsere Probe mit dem Gastdozenten Herr Helmut Vorschütz. Er war vor zwei Jahren schon einmal bei uns und übte mit uns den Gospel „Lord, I give you my heart“ ein. Das ist seitdem ein fester Bestandteil in unserem Repertoire. Für die beiden diesjährigen einstudierten Lieder könnte es auch gelten. In der Pause gab es für alle Kaffee und Kuchen.



Nach 2 ½ Stunden verabschiedeten wir Herrn Vorschütz mit einem Weinpräsent.

Danach feilten wir weiter intensiv an den Liedern für unser Sommerkonzert. Mit einem gemütlichen Abend in der Pizzeria „da Antonio“ in Oberwesel ging ein anstrengender, aber auch schöner Tag zu ende. Sonntagmorgen trafen sich alle noch einmal zu 1 ½ Stunden gemeinsamer Chorprobe. Um 12:00 Uhr endete ein schönes und erfolgreiches Chorwochenende. Unser Chorleiter Thomas Staßen erhielt auch in diesem Jahr von „seinen“ Sängerinnen und Sängern ein kleines Dankeschön für seine Mühe und Geduld mit uns! Ein besonderer Dank geht auch an Joachim Böhler und Bettina Staßen, die für genug Speisen und Getränke sorgten. Allen anderen, die mit ihrer „Spende“ unser „Buffet“ aufpeppten, sei auf diesem Wege herzlich gedankt! Wir freuen uns schon jetzt auf das Chorwochenende im nächsten Jahr – dann vielleicht mal woanders?